



Musik, Architektur & Kultur in der mährischen Metropole. Kulturreise vom 15. - 19. Januar 2026

Brünn, die zweitgrößte Stadt Tschechiens, ist eine Kulturmetropole voller Charme und Entdeckungen. Hier begegnen wir der Heimat von Leoš Janáček, entdecken seine Spuren in Museen, Theatern und auf den Straßen der Altstadt. Wir erleben die lebendige Altstadt, tauchen in die Welt der funktionalistischen Architektur ein und bestaunen die weltberühmte Villa Tugendhat, ein Meisterwerk der Moderne und UNESCO-Welterbe.

Die Abende stehen im Zeichen großer Gefühle: ein Konzert der Philharmonie Brünn, die Oper „König Roger“ und das Ballett „Coco Chanel“ schenken uns unvergessliche kulturelle Höhepunkte. Begleitet von kulinarischen Momenten und der stilvollen Atmosphäre unseres Hotels entsteht eine Reise, die Brünn von seiner musikalischen wie architektonischen Seite zeigt – persönlich, inspirierend und mit Raum zum Genießen.

1. Tag, Donnerstag, 15. Januar 2026: Anreise nach Brünn

Am frühen Morgen starten wir unsere Reise im komfortablen Reisebus ab Braunschweig. Gegen späten Nachmittag erreichen wir die mährische Metropole Brünn (Brno), die 2. größte Stadt Tschechiens und zugleich kulturelles Zentrum der Region. Unser Hotel: Das elegante **5-Sterne-Hotel Grand Brno Palace**, ein wahres Juwel im Herzen der Altstadt! Das historische Gebäude aus dem 19. Jh. verbindet klassische Architektur mit modernem Luxus. Großzügige, stilvoll eingerichtete Zimmer, die lichtdurchflutete Lobby und die individuelle Gastronomie machen dieses Haus zu einem

der besten Adressen in Brünn! Am Abend genießen wir ein gemeinsames Abendessen in einem schönen Restaurant.

2. Tag, Freitag, 16. Januar 2026: Brünn entdecken – Altstadt & Philharmonie

Nach dem Frühstück im Grand Palace Brno starten wir zu einer **Altstadtführung** mit unserer einheimischen Stadtführerin, die uns in die Geschichte der mährischen Hauptstadt einführt. Wir schlendern über den Freiheitsplatz (Náměstí Svobody) mit seinen prächtigen Palais und Bürgerhäusern, bewundern das Alte Rathaus mit dem berühmten „Brünner Drachen“ und besichtigen die imposante Kathedrale St. Peter und Paul auf dem Petrov-Hügel. Auf unserem Weg entdecken wir verwunschene Höfe, Barockkirchen und verträumte Gassen, die Brünn seinen unverwechselbaren Charme verleihen.

Janáček Theater

16. Januar 2026 | 19.00 Uhr
PHILHARMONIE BRÜNN
Felix Mendelssohn Bartholdy
Meeresstille und glückliche Fahrt
Hebriden-Ouvertüre
Vítězslav Novák
„Der Sturm“ (Bouře, Op. 42)

Janáček Theater

17. Januar 2026 | 17.00 Uhr
KÖNIG ROGER
Oper von Karol Szymanowski

Mahen Theater

18. Januar 2026 | 17.00 Uhr
COCO CHANEL
Ballett von Mario Radachevsky



Am Abend besuchen wir das Konzert des Philharmonischen Orchesters. Im Janáček-Theater erklingt die **Philharmonie Brunn** unter der musikalischen Leitung von Robert Kružík. Das Programm trägt den Titel „**The Sea – Calm and Stormy**“ und beleuchtet die unterschiedlichen Facetten des Meeres musikalisch. Werke von Felix Mendelssohn Bartholdy und Vítězslav Novák stehen auf dem Programm.

3. Tag, Samstag, 17. Januar 2026: Janáček & Brunn – Oper „König Roger“

Nach dem Frühstück im eleganten Grand Palace Brno starten wir zu einer Begegnung mit Leoš Janáček. Wir besuchen das **Leoš Janáček Memorial**, sein ehemaliges Wohn- und Arbeitshaus, das heute als Museum das Leben und Werk des Komponisten zeigt. Originale Manuskripte, Fotografien, Hörstationen und sein Arbeitszimmer mit Klavier geben tiefe Einblicke in seine kreative Welt. Ein kurzer Spaziergang führt weiter zur Janáček-Akademie der musischen Künste (JAMU), die seinen Namen trägt und bis heute internationale Musikerinnen und Musiker ausbildet. Auch das Janáček-Theater – Hauptspielstätte der Brünner Oper – verdeutlicht den Stellenwert, den der Komponist in seiner Heimatstadt genießt. Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung.

Um 17.00 Uhr erleben wir im **Janáček-Theater** eine Aufführung der Oper „**König Roger**“ von Karol Szymanowski. Das 1926 uraufgeführte Werk gilt als eines der bedeutendsten Bühnenwerke des frühen 20. Jahrhunderts. Sie erzählt die Geschichte des sizilianischen Königs Roger II., der im Zwiespalt zwischen christlicher Strenge und heidnischer Sinnlichkeit steht – verkörpert durch den geheimnisvollen Hirten. Mit ihrer Mischung aus byzantinischen Gesängen, orientalischen Klangfarben und impressionistischen Harmonien entfaltet die Oper eine dichte, symbolistische Atmosphäre. Inhaltlich behandelt sie den Konflikt zwischen Vernunft und Leidenschaft, Ordnung und Freiheit, Glaube und Kunst. Szymanowski schuf damit nicht nur eine musikalisch hochmoderne, sondern auch tief spirituelle Oper, die in ihrer symbolhaften Bildsprache bis heute das Publikum fesselt.

Nach dem Ende der Oper, gegen 18.30 Uhr, kehren wir gemeinsam zum Abendessen in ein schönes Restaurant ein.



Coco Chanel. Foto: Pavel Hejny



4. Tag, Sonntag, 18. Januar 2026: Architekturstadt Brunn: Villa Tugendhat, Bauhaus & Funktionalismus Ballett „Coco Chanel“

Nach dem Frühstück im Hotel erwartet uns ein architektonischer Höhepunkt: der Besuch der weltberühmten **Villa Tugendhat**. Das von Ludwig Mies van der Rohe entworfene Meisterwerk der Moderne zählt zum UNESCO-Weltkulturerbe und gilt als Ikone des International Style. Bei einer ausführlichen Führung durch die repräsentativen Wohnräume und den weitläufigen Garten erleben wir, wie Architektur, Design und Raumkonzept zu einem harmonischen Ganzen verschmelzen. Anschließend werfen wir bei einem Rundgang noch kurze Blicke auf weitere Beispiele des Brünner Funktionalismus: die elegante Villa Stiassni, das schmale Hotel Avion von Bohuslav Fuchs sowie das legendäre Zeman Café – ein stilprägendes Bauhaus-Juwel, das sich ideal für eine kleine Kaffeepause anbietet.

Der Nachmittag steht zur freien Verfügung.

Am Abend besuchen wir im **Mahen-Theater** eine faszinierende **Ballettaufführung „Coco Chanel“** von Mário Radačovský – eine Tanzproduktion über die Modeikone, deren visionäre Kreativität die Frauenmode revolutionierte. Die beeindruckenden Kostüme stammen von Ludmila Várossová, das Bühnenbild entwarf Marek Holý und unterstreichen die Mischung aus Eleganz, Stärke und moderner Ästhetik der Protagonistin.

5. Tag, Montag, 19. Januar 2026: Abschied von Brunn und Heimreise

Nach vier ereignisreichen Tagen voller Musik, Architektur und Kultur nehmen wir Abschied von Brunn. Unterwegs blicken wir auf eine abwechslungsreiche Kulturreise zurück, die uns tiefe Einblicke in die Heimatstadt von Leoš Janáček, die Moderne und das reiche Musikleben Brunnns schenkte. Am Abend erreichen wir Braunschweig – mit vielen bleibenden Eindrücken und neuen kulturellen Inspirationen.

Eingeschlossene Leistungen:

- Anreise und Rückreise von Braunschweig nach Brunn im komfortablen Reisebus
- 4 x Übernachtungen inkl. Frühstück im 5-Sterne Grand Brno Palace
- 3 x Abendessen in sehr guten Restaurants (ohne Getränke)
- 1 x Mittagessen (ohne Getränke)
- 1 x Konzertkarte Philharmonie Brunn sehr gute Kategorie
- 1 x Opernkarte „King Roger“ sehr gute Kategorie
- 1 x Ballettkarte „Coco Chanel“ sehr gute Kategorie
- Führungen, Besichtigungen lt. Programm inkl. Eintritt
- Qualifizierte, deutschsprachige örtliche Reiseleitung
- Alle Transfers und Ausflüge vor Ort im klimatisierten Reisebus
- Trinkgelder für örtliche Reiseleitung und Busfahrer
- ArtMaks Kulturreisen Reisebegleitung

Reisepreis pro Person im DZ: 1539,- €
Einzelzimmer-Zuschlag: 210,- €

Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen

Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung!

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der ArtMaks Kulturreisen
Diese Reise kann per Überweisung oder in bar bezahlt werden.
Diese Reise ist für Personen mit eingeschränkter Mobilität nur bedingt geeignet. Bitte kontaktieren Sie uns, um diese Frage individuell zu klären.
Änderungen vorbehalten.

Reiseveranstalter:

ArtMaks Kulturreisen
Andrei Petrov

